

Spezifische Immuntherapie = Hyposensibilisierung

Ihr Kind hat ein allergisches Asthma bronchiale und/oder eine allergische Rhinoconjunctivitis (Heuschnupfen). Die Beschwerden (Symptome) können mit Medikamenten kontrolliert werden, aber der Verlauf der Erkrankung kann durch eine spezifische Immuntherapie günstig beeinflusst werden.

Die meisten Kinder sprechen auf die Behandlung gut an, sodass die Beschwerden nach Beendigung der Therapie milder werden oder weitgehend gebessert sind.

Die Behandlung dauert 3 Jahre und wird durch einen in der Verabreichung der Injektionen und Überwachung des Verfahrens geschulten Facharzt durchgeführt. Bitte fragen Sie ihren Kinderfacharzt oder Arzt ihres Vertrauens, ob er/sie die Fortführung der begonnenen Behandlung weiterbetreuen kann. Anfänglich sind wöchentliche, nach der Aufbauphase (nach ca. 3 Monaten) monatliche subkutane Injektionen erforderlich. Nach der Injektion muss das Kind zumindest 30 Minuten in der Ordination/Ambulanz warten, um die seltenen unerwünschten Reaktionen zu überwachen.

Die subkutane Behandlung ist nicht die einzige Verabreichungsform, aber sie ist jene mit den bestabgesicherten Erfolgsraten. Die sublinguale (unter die Zunge applizierte) Immuntherapie ist eine sichere Behandlungsform und muss durch den Patienten täglich zuhause verabreicht werden. Auch diese Therapie dauert 3 Jahre.

Bei Insektengiftallergie gibt es keine andere Therapiemöglichkeit als die Impfbehandlung. Der Notfall-Autoinjektor und die Notfall-Tabletten, welche alle Insektengiftallergiker verschrieben bekommen, haben für die Dauer der Impfbehandlung beim Kind zu sein und sind notfalls zu verwenden. Bitte lassen Sie sich die Handhabung durch Ihren Arzt zeigen.

Ihre Atem- und Allergieambulanz